



Baden-Württemberg

SEMINAR FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE KARLSRUHE
(BERUFLICHE SCHULEN)

FORUM GLOBAL

Forum Global - spezifische Methoden



Mystery

Didaktischer Hintergrund

Häufig bestehen Unterrichtsaufgaben aus der Analyse von strukturiertem Unterrichtsmaterial. Im Alltag begegnen uns Probleme dagegen meist auf eine andere Weise. Aus unterschiedlichen Quellen nehmen wir Informationsfragmente zu einem Themenkomplex auf, die oft genug widersprüchlich sind. Mithilfe unseres Vorwissens zu diesem Themenfeld versuchen wir, die verschiedenen Informationsfragmente zu filtern, zu ordnen, Verbindungen und Zusammenhänge zu erkennen und Schlussfolgerungen zu ziehen.

Was ist ein Mystery?

Ein Mystery ist eine **spezifische Unterrichtsmethode**, die eine Möglichkeit eröffnet, diesen mehrdimensionalen Prozess des Denkens im Unterricht aufzugreifen und einer systematischen Reflexion zugänglich zu machen.

Jedes Mystery besteht aus:

1. einer einleitenden Geschichte mit einer *Leitfrage*
2. 16 bis 30 *Informationskarten*
3. *Kontextmaterialien* (optional)



Welche Ziele verfolgt man mit einem Mystery?

Erwerb von Fach-, Sozial- und Methodenkompetenz:

- In Gruppen gemeinsam an einer Problemlösung arbeiten
- Gewichtung, Ordnen und Strukturierung von Informationen
- Informationen miteinander in Beziehung setzen
- **Perspektivenwechsel vornehmen**
- **Erweiterung des Blickfeldes**
- Entscheidungen und Schlussfolgerungen argumentativ begründen

Was ist beim Einsatz eines Mysterys im Unterricht zu beachten?

Man benötigt für die **Durchführung eines Mysterys** ca. 60-90 Minuten, die in drei bis vier Unterrichtsphasen unterteilt werden können:

1. *Methodische Einführung:*

Die Lehrperson erläutert den Teilnehmenden die Methode und liest die einleitende Geschichte mit der Leitfrage vor, die in Kleingruppen anhand von Informationskarten (und ggf. Kontextmaterialien) gelöst werden soll.

2. *Gruppenarbeit:*

Die Kleingruppen erstellen durch sinnvolles Anordnen der Informationskarten und Ergänzung von Pfeilen, Kurzüberschriften usw. ein Wirkungsgefüge, das schriftlich (z.B. auf einem Plakat) fixiert werden soll.

3. *Ergebnispräsentation und -diskussion:*

Jede Gruppe stellt ihre Lösung vor, indem das visualisierte Wirkungsgefüge erläutert und die Leitfrage somit begründet beantwortet wird.

4. *Metakognitive Reflexion:*

Je nach Zielsetzung und vorhandener Zeit kann eine individuelle und/oder kollektive Auseinandersetzung mit der gewählten Problemlösestrategie erfolgen.

Praxis Geographie: Globales Lernen, 4/2005, S. 23f.

Education 21, Leitfaden Mystery (www.education21.ch)

Bildquelle: <https://pixabay.com/de/images/search/globales%20lernen/>

Bildquelle: <https://pixabay.com/de/images/search/globales%20lernen/>

Quellen

2019-07-24